

gleichen Ermächtigungen bezüglich des unmittelbaren Notariatsvertrages zu gebracht werden. Die Notariatsbücher des Vertragslandes sollen im anderen Lande einer anderen Behörde übergeben werden.

N. Berlin, 5. Jan. (Wim.-Tel.) Die reichsparteil

gleichen Ermächtigungen bezüglich des unmittelbaren Notariatsvertrages zu gebracht werden. Die Notariatsbücher des Vertragslandes sollen im anderen Lande einer anderen Behörde übergeben werden.

und zu bekümmern, so er dessen Auffassung von dem vorliegen-
den Falle, teilt oder nicht. Die deutsche Presse hat das ge-
meinsame Interesse daran, hier Klarheit geschaffen zu sehen
und nicht mit einer Auffassung belastet zu werden, die un-
gewisslos weit von sich weist. Und nun Schluß: Der „Glä-
ser“ entrinnet sich darüber, daß wir gegen den Redaktions-
Schoher von der „Rationalisierung“ wegen der Benützung
des Japan-Interviews nicht ebenso vorgegangen seien
wie gegen ihn. Wenn es ihm — intellektuell und noch mehr
moralisch — nicht gut zu seiner mind. dürfte er den Unter-
schied leicht begreifen: In seinem — des „Gläsern“ —
Falle handelt es sich um die geistlich heilsteifste schmerz-
Verletzung eines der ersten Grundzüge der menschlichen Persön-
lichkeit, des freien Willens, eine unabweisliche Verletzung, die
wegen der Redaktionsgerichtsliche Klage anhängig hat. Der
„Gläser“ wird sich also gebunden fühlen, bis die Ange-
legenheit geklärt und ein Urteil möglich ist. Bis dahin werden
wir noch warten, und wenn das Urteil noch so viel politisch
und finanziell. Wir haben denartigen Methoden gegenüber
ein Gefühl, das sich unangenehm mit dem denkt, das wir über
sein Verhalten in der Redaktionsaffäre empfinden und das
näher bestimmt zu wissen: der „Gläser“ wohl kann Be-
langen tragen wird.

Die Gemeinden und die Fortbildungsschulen

N Berlin, 2. Jan. (Vrn.-Tel.) Das Oberverwaltungsgericht hat jüngst über die Frage, ob die Gemeinden eine Verpflichtung habe, Fortbildungsschulen zu unterhalten und ob durch Gemeindebeschlüsse Fortbildungsschulen wieder aufgehoben werden können, eine Entscheidung gefällt. Der 2. Senat des Oberverwaltungsgerichts hat sich dabei auf den Standpunkt gestellt, daß für die Gemeinden nur eine gesetzliche Pflicht zur Errichtung und Unterhaltung von Volksschulen, nicht aber von Fortbildungsschulen bestehe. Der Aufhebung lag folgender Rechtsfall zugrunde: Die Stadt Gerbicht hatte beschließen, die dort bestehende Fortbildungsschule wieder aufzunehmen. Der Regierungsrath ordnete daraufhin Zwangsversteigerung an. Diese Verfügung hat das Oberverwaltungsgericht jetzt aufgehoben. (Vrn.-Tel.)

Der „Gläser“ und das Hebelkranzschleimnetz

Mit haben uns nur einigen Tagen erlaubt, die 8-

elung der Augenlinse zugenimmt, die man
 als *Augenlinse* bezeichnet (Zunahme der
 Glah-Vorbringen) in Zeichen des „Gläser“ einer
 zu unterlegen, die den Beißel des Blattes nicht findet.
 mit diesen wir gerechnet, oder richtiger gesagt: wir haben
 unsere Meinung ausgedrögt ohne Rücksicht darauf, ob
 dem Blatte gefallen werde oder nicht, und wie werden
 aus diesem zu halten. Zahl der „Gläser“ in jeder Größe
 furcht sich auf großes Schätzchen verlegt, bricht nicht gegen u
 sondern gegen ihn und verlegt „einen Tisch“ der Ge
 tung“, der und nach seiner ganzen natürlichen Struktur u
 festschließ übertrifft. Der „Gläser“ hat — und daran f
 sein Treiben und Denken etwas ändern — die von

Wien, 5. Jan. In der Konferenz der Mittelschulen

Während der Zeit, in der die Bevölkerung der Stadt...

der Frage in einer Begründungsfrage auf die Interessen der in der Organisation eingeschlossenen Klassen. Bei solcher Haltung der Interessen der eigenen Klasse müßten die von den Vereinen politisch anerkannten Klassenpaare alle Beteiligten zum gleichen Parteil getrieben. Sovann gab Wolke eine Antwort auf die obige Frage: Tätigkeit der Vereine und schließlich die Wichtigkeit der Tagung. Der Herr Vorsitzende von Schillinghoffen erinnerte an die vergangene Aufnahme, die die Vertreter der deutschen Gruppe in Ungarn immer gefunden hätten. Die Wirtschaftskrisen hingegen nicht in dem Umfange, wie andere. Es fehlte nicht an Geldern mit anderen Organisationen. Jedoch, was die Arbeit der Vereine betrafte, und durch Einfluß der Wirtschaft nehmen konnten, müßten sich auch davon für die wirtschaftlich bedürftigsten praktischen Völkern überzeugen. Der Vorsitzende der Österreichischen Gruppe, Baron Hieser, sprach von der Frage, die mit der bevorstehenden Erneuerung der mitteleuropäischen Handelsverträge verbunden seien. Kommen die britischen Vereine jedoch Senator Richter der Gegenwart. Für die ungarische Regierung bediene Handelsminister Parte. Die wirtschaftlichen Sympathien für die Nationalen auch. Nach Aufhebung der Zollunionen wurde in die Tagung einbezogen. Das Thema scheint aufzufallen. Wirtschaftlichen Fragen im Zusammenhang mit der

Der Reichstag beschloß heute die Handelsverträge zwischen Österreich und der Tschechoslowakei. Der Reichstag beschloß heute die Handelsverträge zwischen Österreich und der Tschechoslowakei. Der Reichstag beschloß heute die Handelsverträge zwischen Österreich und der Tschechoslowakei.

1. Fe^{2+} 2. Fe^{3+} 3. Fe^{2+} 4. Fe^{3+} 5. Fe^{2+} 6. Fe^{3+} 7. Fe^{2+} 8. Fe^{3+} 9. Fe^{2+} 10. Fe^{3+} 11. Fe^{2+} 12. Fe^{3+} 13. Fe^{2+} 14. Fe^{3+} 15. Fe^{2+} 16. Fe^{3+} 17. Fe^{2+} 18. Fe^{3+} 19. Fe^{2+} 20. Fe^{3+} 21. Fe^{2+} 22. Fe^{3+} 23. Fe^{2+} 24. Fe^{3+} 25. Fe^{2+} 26. Fe^{3+} 27. Fe^{2+} 28. Fe^{3+} 29. Fe^{2+} 30. Fe^{3+} 31. Fe^{2+} 32. Fe^{3+} 33. Fe^{2+} 34. Fe^{3+} 35. Fe^{2+} 36. Fe^{3+} 37. Fe^{2+} 38. Fe^{3+} 39. Fe^{2+} 40. Fe^{3+} 41. Fe^{2+} 42. Fe^{3+} 43. Fe^{2+} 44. Fe^{3+} 45. Fe^{2+} 46. Fe^{3+} 47. Fe^{2+} 48. Fe^{3+} 49. Fe^{2+} 50. Fe^{3+} 51. Fe^{2+} 52. Fe^{3+} 53. Fe^{2+} 54. Fe^{3+} 55. Fe^{2+} 56. Fe^{3+} 57. Fe^{2+} 58. Fe^{3+} 59. Fe^{2+} 60. Fe^{3+} 61. Fe^{2+} 62. Fe^{3+} 63. Fe^{2+} 64. Fe^{3+} 65. Fe^{2+} 66. Fe^{3+} 67. Fe^{2+} 68. Fe^{3+} 69. Fe^{2+} 70. Fe^{3+} 71. Fe^{2+} 72. Fe^{3+} 73. Fe^{2+} 74. Fe^{3+} 75. Fe^{2+} 76. Fe^{3+} 77. Fe^{2+} 78. Fe^{3+} 79. Fe^{2+} 80. Fe^{3+} 81. Fe^{2+} 82. Fe^{3+} 83. Fe^{2+} 84. Fe^{3+} 85. Fe^{2+} 86. Fe^{3+} 87. Fe^{2+} 88. Fe^{3+} 89. Fe^{2+} 90. Fe^{3+} 91. Fe^{2+} 92. Fe^{3+} 93. Fe^{2+} 94. Fe^{3+} 95. Fe^{2+} 96. Fe^{3+} 97. Fe^{2+} 98. Fe^{3+} 99. Fe^{2+} 100. Fe^{3+}

[illegible][illegible]

ungen, die Reiz für Mannheim gemacht,
"unter Stellung" (von aufgestellt) worden.
In seine niederholten großen Gassen zur

[illegible][illegible][illegible]

Dr. Philip H. Hest (Hannheim).

d) *Scutiger* *Paraf.* 1. *Scutiger* *Paraf.* 1. *Scutiger* *Paraf.* 1.

[illegible]

„Mit wie Spanien ufm.“ Doch vielleicht denkt einer, das alles
genue hat nicht an Schmeichelei? Die „Monarca“ be-
trachtet ihn ausdrücklich gegen, denn „was hundert ver-
dammte Verleumdungen, behauptet: Das Spanien von treuen
und gerechten Hergen.“ Ich wüßte, da es das unbe-
denkliche Zeugnis des Jansen 2a Cierzo, dieser treuen
fürstlichen Person, welche zufolge einigen ein Instrument gegen
den Thron war, wegen der letzten Soldat die man der Strafe
gab. Der „Jansen 2a Cierzo“ also jagt: Die Liebe, welche
der König Spanien trägt, zeigt sich in allen seinen Worten.
Durch die Vorlesung dieses gerufen die Spanier an (reagiere
von dem Flecke der Gatten und das Nordlichtes) sehr zu er-
heben. Bei Betrachtung dieser über alles möglich ist, um beide diese zu
erlangen. Man möchte an der Menschheit zweifeln,
wenn dem König Alfonso jetzt nicht alle Hergen aufgehen
würden. Aber alle, die geheimnißvoll Verort schmiedet
werden nie in ihren Absichten gelingen, denn unter ihnen ist
laster, ekelhaft, verdammt und ein Modell von die furcht-
barsten Mordern. Weil ihm!

v. [Rasoul Dugno.] Dem Tode des plötzlich dahingegangenen berühmten Violonisten wird uns aus Paris gemeldet: Das weltberühmte Organist im Lehen Rasoul Dugno war, daß er mit 18 Jahren Direktor des Pariser Konservatoriums wurde. Viele dieser Konservatorien sind heute ein Angestrichenes für ihn, denn sie trübten ihm die besten Jahre in die Verbannung. Durch Familienverhältnisse hatte sich der berühmte Violonist, der schon mit vierzehn Jahren eine erste Klavierpreis und zwei Jahre später einen ersten Preis im Konservatorium errungen, im Jahre 1871 in die Annahme eines Exilanten zu lassen, und als der berühmte Vater als Direktor dieses Instituts gestorben war, ließ er sich seinen Nachfolger nach dem Tode der Annahme ausfinden. Er gab auch sehr bald seine Pension zum als Organist zu empfangen, wurde aber doch nach der Wiedereröffnung des Konservatoriums in die Annahme genommen. Rasoul Dugno zurückkehrte, wurde er mehrere Jahre glückliche Verhältnisse als Opernkomponist, ließ dann die Kompositionen ganz ruhen und widmete sich als Violonist einer außerordentlichen Auf, den er weniger der reinen Virtuosität als der musikalischen Auffassung selbst Spielte verdankte. In den letzten Jahren lebte er mit seiner Gattin in Roubaux, eine zur Komposition zurück, und zu Unkenntnis eine mit der gemeinsamen geschiedenen Oper „La Ville morte“. Me in der Sammlung Opern angenommen ist. Dieser Mitarbeiter zufolge hat sich Dugno auch mit der ersten Lebe Amateure nach Anspruch begeben, welches er sich umsofort stellte für ihn ein kleines Kienstein. Die Dürre des Roubaux Winters schied den letzten Ausgang seiner Gesundheit herbeiführte zu haben.

= „[„Und herrlichet weißt . . .“] Eine Defecim schreibt uns: Die der Gesellschaft „Juden-Defecation“ entnommene Stoffe: „Den Frauen“ (in Nr. 3) findet ganz gleich auch in den Anzeigen Zustimmung, die die Möglichkeiten der neuen

Frankfurter Handelsblatt.

Wiederabdruck der mit „besonderen Artikel“ und „Preis-Depeschen“ versehenen Nachrichten der Frankfurter Zeitung ist unter der Aufschrift „Frankfurter Handelsblatt“ gestattet.

Die Konventionen in der Textilindustrie.

L. Anna Norddeutschland, 2. Januar.

Trotz der großen Zahl und ihres Interessensumfangs haben die Konventionen in der Textilindustrie nicht die Bedeutung, die man ihnen vielfach zuschreibt, d. h. sie werden in ihrer wirtschaftlichen Bedeutung meistens überschätzt. Es dürfte in der Textilindustrie, wenn auch die Industrie zu rechnen ist, circa 50 Gebilde geben, die man allgemein „Konventionen“ nennt. Solche die Mitglieder der verschiedenen Verbände haben besonders im letzten Jahrzehnt das Licht der Welt erblickt. Die statistischen Bestimmungen regeln insbesondere die Zahlungs- und Lieferungsweise, einzelne industrielle Konventionen haben auch eine gemeinsame Kalkulationsbasis geschaffen und erhöhen oder erniedern den Preis der Waren. Da fast alle Textilprodukte der Mode unterworfen sind, so ist für den Fabrikanten und den Großhändler, die Konventionen in der Textilindustrie anzunehmen, eine wirtschaftliche Bindung gar nicht möglich. Die Produktionsverhältnisse sind auch zu verschieden, als daß an Stelle der individuellen Freiheit die Schicksale treten könnten, unter jeder Abnehmer nach seiner Eigenart und seinen lokalen Bedürfnissen entsprechend behandelt werden muß. — Nachdem einmal in den letzten Jahren mit der Konventionenbildung begonnen war, konnte gar nicht ausbleiben, daß diese rasche Fortschritte machte, denn die strikten Zahlungsbedingungen hatten zur Folge, daß Konventionenmitglieder von den Abnehmern prompt bezahlt wurden, als Lieferanten, die keine Konvention angehörten, der Zusammenhang von Fabrikanten wurde weiter, daß deren Kunden, die Großhändler, sich zusammenschlossen und umgekehrt. Wenn einer Konvention ein Teil davon zu Grunde lag, so war es meistens gegen die Lieferanten, im weiteren häufigen Fällen gegen die Lieferanten, im großen und ganzen gegen die Fabrikantenkonventionen im Leben gerufen, um das Unterwerfen einzelner Großhändler, z. T. der Warenhäuser, zu paralisieren, während die Großhändlerkonventionen dem Trieb der Selbstbehaltung ihr Dasein verdanken. Es ist kein Zufall, daß mit der Konventionenbildung im Detailhandel, mit dem Anschließen der Einzelhändler der Waren- und Kaufhäuser auch die Konventionenbildung gleichen Schritt hielt. Lieber wollen die Lieferanten sich gegenseitig verpflichten, als sich von den Abnehmern die Bedingungen diktieren zu lassen. Der Großhändler hat seinen Stand zu behaupten, da der Druck des Detailhandels, direkt von den Fabrikanten, und nicht erst durch den Großhandel die Waren in Beziehung, immer mehr Anhänger bei dem Detailhandel fand, und hiergegen widersteht sich der Detailhandel, der unbedingte Freiheit im Einkauf haben und sich den direkten Weg zum Fabrikanten nicht abschneiden lassen will. Eine summarische Betrachtung, ob der Groß- oder der Detailhandel hier im Recht ist, läßt sich nicht durchführen, da in jedem einzelnen Geschäftsfalle die Frage anders beantwortet werden muß. Im großen und ganzen läßt sich aber sagen, daß eine Ausschaltung des Großhandels sich im Interesse der Fabrikanten und der Detailhändler liegt, weil der sich selbstständig handelnde Großhandel das Konkurrenz- und Modernität sowohl dem Fabrikanten wie dem Detailhändler schenkt, und es besonders dem Detailhändler ermöglicht, seine Aufträge entsprechend seinem Bedarf und kurze Lieferfrist zu erfüllen. Die Erfahrung in der Textilindustrie lehrt, daß der Fabrikant lediglich fabrizieren und das „Handeln“ dem Großhandel überlassen soll. Aber die Grenzen zwischen dem Groß- und dem Detailhandel haben sich dadurch verschoben, daß die Warenhäuserkonventionen und die Einkaufsvereine, die beide durch ihre Zentralen Einkaufsverträge, einen viel größeren Bedarf haben, als eine große Reihe von Großhändlern. Da aber beide nach 30 Tagen regulieren, so sind diese Kunden dem Fabrikanten gerade so angenehm, wie die Großhändler, und deshalb wollen die Fabrikantenkonventionen dem Wunsch der Großhändlerkonventionen, den Verkauf an Detailhändler einzustellen, begründetweise nicht nachkommen. Das hat sich erst jüngst gezeigt, da die deutsche Tuchkonvention auch wegen dieses Verlangens der holländischen Großhändler die Verhandlungen mit diesen scheitern ließ, obwohl nur ganz wenige Tuchfabriken mit Detailhändlern arbeiten, und da die Seidenstofffabrikanten ebenfalls der Konvention der Seidenstoffhändler einen dahin zielenden Wunsch abschlugen.

Den Standpunkt der Wahrung berechtigter Interessen haben in dem letzten Jahre einzelne Konventionen verlassen, so sind aus der Defensive zur aggressiven Haltung geschritten. Von Talendard und Elzevir getrieben, sind auch angeblich ein Kampf um die Macht, die hauptsächlich zwischen Fabrikation und Großhandel und zwar in der Seiden-, Tuch- und Hutmacherei, während der Detailhandel infolge seiner Zerstückelung noch nicht „konventionell“ ist, obwohl gerade seinen Willen eine starke Macht innehat. Die Motive, die zu dem Kampf um die Macht führen, können zum Teil nur psychologisch erklärt werden: Konventionenmitglieder zu werden, ist in der Textilbranche zu einem Beruf geworden, der sehr hoch doziert ist. Man darf sich aber nicht vorstellen, daß die treibende Kraft zur Gründung von Textilkonventionen vielfach nicht die Fabrikanten oder Großhändler waren, sondern die Syndikate, die die Konventionenkonjunktur auszunutzen verstanden. Welche von den vielen Spezialverbänden hat noch keine Konvention, so fragt sich mancher, der sein Arbeitsfeld erweitern wollte? Und er zog hin und besiegelte die Branchenangehörigen für eine Konventionsgründung. Wie oft hatte sich mancher Großhändler, der Waren verschiedener Lieferungen führt, nicht den Besuchen eines Syndikats erfreut, bis er seine Anwesenheit bei der entstehenden gemeinsamen Sitzung endlich in Aussicht stellte! So kommt

es, daß nicht eine Konvention da war, die einen Syndikat ausmachte, sondern daß dieser die primäre und die Konvention die sekundäre Erscheinung war. Die allermeisten Textilkonventionen verdanken ihr Entstehen der Forderung eines Geschäftsführers und nicht der Notlage der Beteiligten. Das ist in eingeweihten Kreisen kein Geheimnis. Als aber der Reichsrat in die Überarbeitung der Konventionsidee dadurch Hirsch schloß, daß es die Bezugs- und Lieferungsfrage, die besten Konventionsdruckmittel, als unzulässig charakterisierte, da lag nichts näher, als die bestehenden 40-50 Konventionen zu einer Interessengemeinschaft zusammenzuschließen, um sich den gegenseitigen Beistand zu gewährleisten. Das geschah am 1. Dezember in Berlin, wo die Zentralstelle der Konventionen der Textilindustrie das Licht der Welt erblickte. Ein solcher Zusammenschluß war sehr leicht, da die Stimmen weniger Herren — 10 Syndikate stehen an der Spitze von 20-35 verschiedenen Konventionen — ausschlaggebend waren, und da natürlich diese Syndikate ein Interesse an einem Erstarben der durch das Reichsgericht und die öffentliche Kritik etwas im Wanken geratenen Konventionsidee hatten. Das sind einige prinzipielle Gesichtspunkte, die man bei Beurteilung der Konventionen nicht außer Acht lassen darf.

Daß die den Konventionen inwohnende Macht zur Ausnutzung dieser Macht und zu Kraftproben verführt, das zeigt sich eben in der Tuch-, der Hutmacherei und der Seidenbranche. Die deutsche Tuchkonvention hat, nachdem sie gegründet war, die Abnehmer einfach vor vollkommene Tatsachen gestellt und mußte, nachdem sich daraufhin die Abnehmer ebenfalls gebildet hatten, nach sechs Monaten schon in wichtigen Punkten nachgeben. Dabei gehen aber die Abnehmerverbände so weit, daß sie verlangen, die 500 Konventionsfabrikanten sollen nur an die Mitglieder der Abnehmerverbände liefern. So will der Abnehmerverband den Lieferantenverband benutzen, um unerwünschte Konkurrenz abzuhalten und die Aufseher in den Ring der eigenen Konvention zu zwingen. In diesem wichtigen Streitpunkt dürfte die deutsche Tuchkonvention aber nicht nachgeben. Andere Konventionen gehen andere Wege. Die Seidenstoffkonvention, die übrigens eine Praktikonvention ist, laßt die Fabriken der Abnehmer auf und unterbindet dadurch den freien Wettbewerb. Die anderen Konventionen folgen dem Beispiel des Verbandes der deutschen Veredelungsanstalten baumwollenen Gewebe, der durch einen Schutzkontrakt von 25 pCt seine Kunden zwang, nur bei den Konventionsfabriken auszusuchen zu lassen, und dadurch die Aufseher in die Konvention zu locken. Es liegt ein Leidgeschick vor, das diese Schutzkontrakte billigt. Den gleichen Weg, dem unruhigen Minister folgend, gehen angeblich die Seidenstoff- und die Seidenstofffabriken sowie die Barmer Hutmachereifabriken. Durch dieses massenhafte Auftreten von Schutzkontrakt ist eine recht unangenehme Beunruhigung in die Kreise der beteiligten Abnehmer hineingetragen worden, denn ein Schutzkontrakt von 25 pCt kann den Rest der Betroffenen nur Folge haben. Der von dem Verband der Seidenstofffabrikanten angeforderte Treuekontrakt von 15 pCt, der in Wirklichkeit ein Schutzkontrakt ist, denn er ist der Warenkalkulation nachkalkuliert und auf den Faktoren nicht besonders kenntlich gemacht, soll z. B. nur denjenigen Abnehmern zugute kommen, die ihren Bedarf ausschließlich bei den Konventionsmitgliedern decken und nicht über eine bestimmte Grenze in Bezug ausländischer Waren — hier kommen unentbehrliche französische Modestoffe in Betracht — hinausgehen. Wie wollen aber die Seidenstofffabrikanten ihre mehr als 5000 Kunden verpflichten? Hier heißt es prinzipiell: oho! Die von Übergrößen Benachteiligten sind unter keinen Umständen gewillt, nachzugeben, sondern wollen es auf einen Kampf ankommen lassen, auch wenn die Rentabilität einzelner Unternehmungen dadurch vorübergehend nachläßt. Aber die verantwortlichen Leiter sollen sich doch bewußt sein, daß Fabrikation und Handel aufeinander angewiesene Faktoren sind, und daß freundschaftliche Beziehungen die besten Früchte tragen. Wenn aber der tote Buchstabe der Konventionsbedingungen und der aufgeregte Ehrgeiz langjähriger Beziehungen zwischen Lieferanten und Abnehmern trübt, dann gibt es nur ein Heilmittel: die Beseitigung der Konvention, denn diese war dazu da, Gegenstände zu mildern, nicht aber solche erst zu schaffen.

Union Pacific-Bahn. Ueber die Resultate der Gesellschaft für 1912/13 ist bereits berichtet worden. Aus dem jetzt vorliegenden Geschäftsbericht ist nachzutragen, daß bei einer Streckenlänge von 7049 (i. V. 7150) Meilen der Passagierverkehr Doll. 20.84 (1912) 20.84 (1913) 20.84 (1914) 20.84 (1915) 20.84 (1916) 20.84 (1917) 20.84 (1918) 20.84 (1919) 20.84 (1920) 20.84 (1921) 20.84 (1922) 20.84 (1923) 20.84 (1924) 20.84 (1925) 20.84 (1926) 20.84 (1927) 20.84 (1928) 20.84 (1929) 20.84 (1930) 20.84 (1931) 20.84 (1932) 20.84 (1933) 20.84 (1934) 20.84 (1935) 20.84 (1936) 20.84 (1937) 20.84 (1938) 20.84 (1939) 20.84 (1940) 20.84 (1941) 20.84 (1942) 20.84 (1943) 20.84 (1944) 20.84 (1945) 20.84 (1946) 20.84 (1947) 20.84 (1948) 20.84 (1949) 20.84 (1950) 20.84 (1951) 20.84 (1952) 20.84 (1953) 20.84 (1954) 20.84 (1955) 20.84 (1956) 20.84 (1957) 20.84 (1958) 20.84 (1959) 20.84 (1960) 20.84 (1961) 20.84 (1962) 20.84 (1963) 20.84 (1964) 20.84 (1965) 20.84 (1966) 20.84 (1967) 20.84 (1968) 20.84 (1969) 20.84 (1970) 20.84 (1971) 20.84 (1972) 20.84 (1973) 20.84 (1974) 20.84 (1975) 20.84 (1976) 20.84 (1977) 20.84 (1978) 20.84 (1979) 20.84 (1980) 20.84 (1981) 20.84 (1982) 20.84 (1983) 20.84 (1984) 20.84 (1985) 20.84 (1986) 20.84 (1987) 20.84 (1988) 20.84 (1989) 20.84 (1990) 20.84 (1991) 20.84 (1992) 20.84 (1993) 20.84 (1994) 20.84 (1995) 20.84 (1996) 20.84 (1997) 20.84 (1998) 20.84 (1999) 20.84 (2000) 20.84 (2001) 20.84 (2002) 20.84 (2003) 20.84 (2004) 20.84 (2005) 20.84 (2006) 20.84 (2007) 20.84 (2008) 20.84 (2009) 20.84 (2010) 20.84 (2011) 20.84 (2012) 20.84 (2013) 20.84 (2014) 20.84 (2015) 20.84 (2016) 20.84 (2017) 20.84 (2018) 20.84 (2019) 20.84 (2020) 20.84 (2021) 20.84 (2022) 20.84 (2023) 20.84 (2024) 20.84 (2025) 20.84 (2026) 20.84 (2027) 20.84 (2028) 20.84 (2029) 20.84 (2030) 20.84 (2031) 20.84 (2032) 20.84 (2033) 20.84 (2034) 20.84 (2035) 20.84 (2036) 20.84 (2037) 20.84 (2038) 20.84 (2039) 20.84 (2040) 20.84 (2041) 20.84 (2042) 20.84 (2043) 20.84 (2044) 20.84 (2045) 20.84 (2046) 20.84 (2047) 20.84 (2048) 20.84 (2049) 20.84 (2050) 20.84 (2051) 20.84 (2052) 20.84 (2053) 20.84 (2054) 20.84 (2055) 20.84 (2056) 20.84 (2057) 20.84 (2058) 20.84 (2059) 20.84 (2060) 20.84 (2061) 20.84 (2062) 20.84 (2063) 20.84 (2064) 20.84 (2065) 20.84 (2066) 20.84 (2067) 20.84 (2068) 20.84 (2069) 20.84 (2070) 20.84 (2071) 20.84 (2072) 20.84 (2073) 20.84 (2074) 20.84 (2075) 20.84 (2076) 20.84 (2077) 20.84 (2078) 20.84 (2079) 20.84 (2080) 20.84 (2081) 20.84 (2082) 20.84 (2083) 20.84 (2084) 20.84 (2085) 20.84 (2086) 20.84 (2087) 20.84 (2088) 20.84 (2089) 20.84 (2090) 20.84 (2091) 20.84 (2092) 20.84 (2093) 20.84 (2094) 20.84 (2095) 20.84 (2096) 20.84 (2097) 20.84 (2098) 20.84 (2099) 20.84 (2100) 20.84 (2101) 20.84 (2102) 20.84 (2103) 20.84 (2104) 20.84 (2105) 20.84 (2106) 20.84 (2107) 20.84 (2108) 20.84 (2109) 20.84 (2110) 20.84 (2111) 20.84 (2112) 20.84 (2113) 20.84 (2114) 20.84 (2115) 20.84 (2116) 20.84 (2117) 20.84 (2118) 20.84 (2119) 20.84 (2120) 20.84 (2121) 20.84 (2122) 20.84 (2123) 20.84 (2124) 20.84 (2125) 20.84 (2126) 20.84 (2127) 20.84 (2128) 20.84 (2129) 20.84 (2130) 20.84 (2131) 20.84 (2132) 20.84 (2133) 20.84 (2134) 20.84 (2135) 20.84 (2136) 20.84 (2137) 20.84 (2138) 20.84 (2139) 20.84 (2140) 20.84 (2141) 20.84 (2142) 20.84 (2143) 20.84 (2144) 20.84 (2145) 20.84 (2146) 20.84 (2147) 20.84 (2148) 20.84 (2149) 20.84 (2150) 20.84 (2151) 20.84 (2152) 20.84 (2153) 20.84 (2154) 20.84 (2155) 20.84 (2156) 20.84 (2157) 20.84 (2158) 20.84 (2159) 20.84 (2160) 20.84 (2161) 20.84 (2162) 20.84 (2163) 20.84 (2164) 20.84 (2165) 20.84 (2166) 20.84 (2167) 20.84 (2168) 20.84 (2169) 20.84 (2170) 20.84 (2171) 20.84 (2172) 20.84 (2173) 20.84 (2174) 20.84 (2175) 20.84 (2176) 20.84 (2177) 20.84 (2178) 20.84 (2179) 20.84 (2180) 20.84 (2181) 20.84 (2182) 20.84 (2183) 20.84 (2184) 20.84 (2185) 20.84 (2186) 20.84 (2187) 20.84 (2188) 20.84 (2189) 20.84 (2190) 20.84 (2191) 20.84 (2192) 20.84 (2193) 20.84 (2194) 20.84 (2195) 20.84 (2196) 20.84 (2197) 20.84 (2198) 20.84 (2199) 20.84 (2200) 20.84 (2201) 20.84 (2202) 20.84 (2203) 20.84 (2204) 20.84 (2205) 20.84 (2206) 20.84 (2207) 20.84 (2208) 20.84 (2209) 20.84 (2210) 20.84 (2211) 20.84 (2212) 20.84 (2213) 20.84 (2214) 20.84 (2215) 20.84 (2216) 20.84 (2217) 20.84 (2218) 20.84 (2219) 20.84 (2220) 20.84 (2221) 20.84 (2222) 20.84 (2223) 20.84 (2224) 20.84 (2225) 20.84 (2226) 20.84 (2227) 20.84 (2228) 20.84 (2229) 20.84 (2230) 20.84 (2231) 20.84 (2232) 20.84 (2233) 20.84 (2234) 20.84 (2235) 20.84 (2236) 20.84 (2237) 20.84 (2238) 20.84 (2239) 20.84 (2240) 20.84 (2241) 20.84 (2242) 20.84 (2243) 20.84 (2244) 20.84 (2245) 20.84 (2246) 20.84 (2247) 20.84 (2248) 20.84 (2249) 20.84 (2250) 20.84 (2251) 20.84 (2252) 20.84 (2253) 20.84 (2254) 20.84 (2255) 20.84 (2256) 20.84 (2257) 20.84 (2258) 20.84 (2259) 20.84 (2260) 20.84 (2261) 20.84 (2262) 20.84 (2263) 20.84 (2264) 20.84 (2265) 20.84 (2266) 20.84 (2267) 20.84 (2268) 20.84 (2269) 20.84 (2270) 20.84 (2271) 20.84 (2272) 20.84 (2273) 20.84 (2274) 20.84 (2275) 20.84 (2276) 20.84 (2277) 20.84 (2278) 20.84 (2279) 20.84 (2280) 20.84 (2281) 20.84 (2282) 20.84 (2283) 20.84 (2284) 20.84 (2285) 20.84 (2286) 20.84 (2287) 20.84 (2288) 20.84 (2289) 20.84 (2290) 20.84 (2291) 20.84 (2292) 20.84 (2293) 20.84 (2294) 20.84 (2295) 20.84 (2296) 20.84 (2297) 20.84 (2298) 20.84 (2299) 20.84 (2300) 20.84 (2301) 20.84 (2302) 20.84 (2303) 20.84 (2304) 20.84 (2305) 20.84 (2306) 20.84 (2307) 20.84 (2308) 20.84 (2309) 20.84 (2310) 20.84 (2311) 20.84 (2312) 20.84 (2313) 20.84 (2314) 20.84 (2315) 20.84 (2316) 20.84 (2317) 20.84 (2318) 20.84 (2319) 20.84 (2320) 20.84 (2321) 20.84 (2322) 20.84 (2323) 20.84 (2324) 20.84 (2325) 20.84 (2326) 20.84 (2327) 20.84 (2328) 20.84 (2329) 20.84 (2330) 20.84 (2331) 20.84 (2332) 20.84 (2333) 20.84 (2334) 20.84 (2335) 20.84 (2336) 20.84 (2337) 20.84 (2338) 20.84 (2339) 20.84 (2340) 20.84 (2341) 20.84 (2342) 20.84 (2343) 20.84 (2344) 20.84 (2345) 20.84 (2346) 20.84 (2347) 20.84 (2348) 20.84 (2349) 20.84 (2350) 20.84 (2351) 20.84 (2352) 20.84 (2353) 20.84 (2354) 20.84 (2355) 20.84 (2356) 20.84 (2357) 20.84 (2358) 20.84 (2359) 20.84 (2360) 20.84 (2361) 20.84 (2362) 20.84 (2363) 20.84 (2364) 20.84 (2365) 20.84 (2366) 20.84 (2367) 20.84 (2368) 20.84 (2369) 20.84 (2370) 20.84 (2371) 20.84 (2372) 20.84 (2373) 20.84 (2374) 20.84 (2375) 20.84 (2376) 20.84 (2377) 20.84 (2378) 20.84 (2379) 20.84 (2380) 20.84 (2381) 20.84 (2382) 20.84 (2383) 20.84 (2384) 20.84 (2385) 20.84 (2386) 20.84 (2387) 20.84 (2388) 20.84 (2389) 20.84 (2390) 20.84 (2391) 20.84 (2392) 20.84 (2393) 20.84 (2394) 20.84 (2395) 20.84 (2396) 20.84 (2397) 20.84 (2398) 20.84 (2399) 20.84 (2400) 20.84 (2401) 20.84 (2402) 20.84 (2403) 20.84 (2404) 20.84 (2405) 20.84 (2406) 20.84 (2407) 20.84 (2408) 20.84 (2409) 20.84 (2410) 20.84 (2411) 20.84 (2412) 20.84 (2413) 20.84 (2414) 20.84 (2415) 20.84 (2416) 20.84 (2417) 20.84 (2418) 20.84 (2419) 20.84 (2420) 20.84 (2421) 20.84 (2422) 20.84 (2423) 20.84 (2424) 20.84 (2425) 20.84 (2426) 20.84 (2427) 20.84 (2428) 20.84 (2429) 20.84 (2430) 20.84 (2431) 20.84 (2432) 20.84 (2433) 20.84 (2434) 20.84 (2435) 20.84 (2436) 20.84 (2437) 20.84 (2438) 20.84 (2439) 20.84 (2440) 20.84 (2441) 20.84 (2442) 20.84 (2443) 20.84 (2444) 20.84 (2445) 20.84 (2446) 20.84 (2447) 20.84 (2448) 20.84 (2449) 20.84 (2450) 20.84 (2451) 20.84 (2452) 20.84 (2453) 20.84 (2454) 20.84 (2455) 20.84 (2456) 20.84 (2457) 20.84 (2458) 20.84 (2459) 20.84 (2460) 20.84 (2461) 20.84 (2462) 20.84 (2463) 20.84 (2464) 20.84 (2465) 20.84 (2466) 20.84 (2467) 20.84 (2468) 20.84 (2469) 20.84 (2470) 20.84 (2471) 20.84 (2472) 20.84 (2473) 20.84 (2474) 20.84 (2475) 20.84 (2476) 20.84 (2477) 20.84 (2478) 20.84 (2479) 20.84 (2480) 20.84 (2481) 20.84 (2482) 20.84 (2483) 20.84 (2484) 20.84 (2485) 20.84 (2486) 20.84 (2487) 20.84 (2488) 20.84 (2489) 20.84 (2490) 20.84 (2491) 20.84 (2492) 20.84 (2493) 20.84 (2494) 20.84 (2495) 20.84 (2496) 20.84 (2497) 20.84 (2498) 20.84 (2499) 20.84 (2500) 20.84 (2501) 20.84 (2502) 20.84 (2503) 20.84 (2504) 20.84 (2505) 20.84 (2506) 20.84 (2507) 20.84 (2508) 20.84 (2509) 20.84 (2510) 20.84 (2511) 20.84 (2512) 20.84 (2513) 20.84 (2514) 20.84 (2515) 20.84 (2516) 20.84 (2517) 20.84 (2518) 20.84 (2519) 20.84 (2520) 20.84 (2521) 20.84 (2522) 20.84 (2523) 20.84 (2524) 20.84 (2525) 20.84 (2526) 20.84 (2527) 20.84 (2528) 20.84 (2529) 20.84 (2530) 20.84 (2531) 20.84 (2532) 20.84 (2533) 20.84 (2534) 20.84 (2535) 20.84 (2536) 20.84 (2537) 20.84 (2538) 20.84 (2539) 20.84 (2540) 20.84 (2541) 20.84 (2542) 20.84 (2543) 20.84 (2544) 20.84 (2545) 20.84 (2546) 20.84 (2547) 20.84 (2548) 20.84 (2549) 20.84 (2550) 20.84 (2551) 20.84 (2552) 20.84 (2553) 20.84 (2554) 20.84 (2555) 20.84 (2556) 20.84 (2557) 20.84 (2558) 20.84 (2559) 20.84 (2560) 20.84 (2561) 20.84 (2562) 20.84 (2563) 20.84 (2564) 20.84 (2565) 20.84 (2566) 20.84 (2567) 20.84 (2568) 20.84 (2569) 20.84 (2570) 20.84 (2571) 20.84 (2572) 20.84 (2573) 20.84 (2574) 20.84 (2575) 20.84 (2576) 20.84 (2577) 20.84 (2578) 20.84 (2579) 20.84 (2580) 20.84 (2581) 20.84 (2582) 20.84 (2583) 20.84 (2584) 20.84 (2585) 20.84 (2586) 20.84 (2587) 20.84 (2588) 20.84 (2589) 20.84 (2590) 20.84 (2591) 20.84 (2592) 20.84 (2593) 20.84 (2594) 20.84 (2595) 20.84 (2596) 20.84 (2597) 20.84 (2598) 20.84 (2599) 20.84 (2600) 20.84 (2601) 20.84 (2602) 20.84 (2603) 20.84 (2604) 20.84 (2605) 20.84 (2606) 20.84 (2607) 20.84 (2608) 20.84 (2609) 20.84 (2610) 20.84 (2611) 20.84 (2612) 20.84 (2613) 20.84 (2614) 20.84 (2615) 20.84 (2616) 20.84 (2617) 20.84 (2618) 20.84 (2619) 20.84 (2620) 20.84 (2621) 20.84 (2622) 20.84 (2623) 20.84 (2624) 20.84 (2625) 20.84 (2626) 20.84 (2627) 20.84 (2628) 20.84 (2629) 20.84 (2630) 20.84 (2631) 20.84 (2632) 20.84 (2633) 20.84 (2634) 20.84 (2635) 20.84 (2636) 20.84 (2637) 20.84 (2638) 20.84 (2639) 20.84 (2640) 20.84 (2641) 20.84 (2642) 20.84 (2643) 20.84 (2644) 20.84 (2645) 20.84 (2646) 20.84 (2647) 20.84 (2648) 20.84 (2649) 20.84 (2650) 20.84 (2651) 20.84 (2652) 20.84 (2653) 20.84 (2654) 20.84 (2655) 20.84 (2656) 20.84 (2657) 20.84 (2658) 20.84 (2659) 20.84 (2660) 20.84 (2661) 20.84 (2662) 20.84 (2663) 20.84 (2664) 20.84 (2665) 20.84 (2666) 20.84 (2667) 20.84 (2668) 20.84 (2669) 20.84 (2670) 20.84 (2671) 20.84 (2672) 20.84 (2673) 20.84 (2674) 20.84 (2675) 20.84 (2676) 20.84 (2677) 20.84 (2678) 20.84 (2679) 20.84 (2680) 20.84 (2681) 20.84 (2682) 20.84 (2683) 20.84 (2684) 20.84 (2685) 20.84 (2686) 20.84 (2687) 20.84 (2688) 20.84 (2689) 20.84 (2690) 20.84 (2691) 20.84 (2692) 20.84 (2693) 20.84 (2694) 20.84 (2695) 20.84 (2696) 20.84 (2697) 20.84 (2698) 20.84 (2699) 20.84 (2700) 20.84 (2701) 20.84 (2702) 20.84 (2703) 20.84 (2704) 20.84 (2705) 20.84 (2706) 20.

[illegible]

Wetterbericht für Dienstag den 6. Januar.
Abend-Frosten nach den letzten Telegrammen.
Abbruch von der Westküste des Nordatlantischen Ozeans Frankfurt a. M.
Vorwiegend trüb, mit zeitweiser Regenfälle, mild, frische west-
liche Winde.

Wasserstands-Nachrichten vom 5. Januar.
Friedrichshagen, Frank. Hg.: — Stauwerk ohne Fortschritte verbleibt.
Wehrhagen, Hg.: 1.58—0.016 Strömung, mäßig. Rhein 1.58—0.016
Lahr, Hg.: 1.58—0.016 Strömung, mäßig. Rhein 1.58—0.016
Aachhausen, Hg.: 1.58—0.016 Strömung, mäßig. Rhein 1.58—0.016
Stauwerk, Hg.: 1.58—0.016 Strömung, mäßig. Rhein 1.58—0.016

Schluss des redaktionellen Teiles.



⁷ In raschem Siegeslauf hat sich der



7

In raschem Siegeslauf hat sich der echte Kathreiners Malzkaffee den ganzen Erdball erobert. Er wird täglich von vielen Millionen Menschen getrunken. Der Gehalt macht's!

D 228

BERLIN
AM ZOOLOGISCHEN GARTEN
EDEN-HOTEL
Eröffnet Januar 1913

D 229

MENTON Hotel de Malte
140 Betten. Mod. Komfort.
Zimmer mit Bad, Toilette, warm-u. kaltes Wasser. Vornehmes
Gesellschaftsräume. Pension von Fr. 10.- an.
O. Mohly.

D 230

Neubau



In raschem Siegeslauf hat sich der echte Kathreiners Malzkaffee den ganzen Erdball erobert. Er wird täglich von vielen Millionen Menschen getrunken. Der Gehalt macht's!

D 326

BERLIN
AM ZOOLOGISCHEN GARTEN
EDEN-HOTEL
Eröffnet Januar 1913

D 59

MENTON Hotel de Malte
140 Betten. Mod. Komfort.
Zimmer mit Bad, Toilette, warm-u. kaltes Wasser. Vornehm. O. Hohly.
Gesellschaftsräume. Pension von Fr. 10.- an.
D 6153

Neubau

München **Grand Hotel Bellevue**
Mod. Hotel-Prachtbau i. Rang-
nur 5 Minuten vom Bahnhof.
Eröffnet April 1913.
Kalt-u. warmes Wasser u. Forestal. Lich. Zimm. Zimmer 4 Mk. an.
Vorteilhafte Winter-Arrangements. D 6138

Jung-Frankfurt
Jugendgruppe des Fortschrittlichen Volksvereins.)

Einladung zur Generalversammlung
Mittwoch, 7. Januar, abends 8½ Uhr
im Portierciseal des Kaufmännischen Vereins.
Zollnischen Besuche der Mitglieder nicht mitgezogen. D 636

Der Vorstand.



In raschem Siegeslauf hat sich der echte Kathreiners Malzkaffee den ganzen Erdball erobert. Er wird täglich von vielen Millionen Menschen getrunken. Der Gehalt macht's!

BERLIN
AM ZOOLOGISCHEN GARTEN
EDEN-HOTEL
Eröffnet Januar 1913

MENTON Hotel de Malte
140 Betten. Mod. Komfort.
Zimmer mit Bad, Toilette, warm- u. kaltes Wasser. Vorzimmer
Gesellschaftsstube. Pension von Fr. 10.— an.
O. Hohly.
1901155

München Neubau
Grand Hotel Bellevue
Mod. Hotel-Prachtbau 1. Rang.
nur 2 Minuten vom Bahnhof.
Eröffnet April 1913.
Kalt- u. warmes Wasser u. Frühstück. 1. u. 2. Zimmer 4 Mk. an.
Vorteilhafte Winter-Arrangements. 0601208

Jung-Frankfurt
Jugendgruppe des Fortschrittlichen Volksvereins).
Einladung zur Generalversammlung
Mittwoch, 7. Januar, abends 8½ Uhr
im Parterresaal des Kaufmännischen Vereins.
Zu welchem Besuche der Mitglieder Recht einsteht. [D236]
Der Vorstand.

Hierzu ein drittes Morgenblatt.

vall
pe
erzen
erze



In raschem Siegeslauf hat sich der echte Kathreiners Malzkaffee den ganzen Erdball erobert. Er wird täglich von vielen Millionen Menschen getrunken. Der Gehalt macht's!

D222

BERLIN
AM ZOOLOGISCHEN GARTEN
EDEN-HOTEL
Eröffnet Januar 1913

D223

MENTON Hotel de Malte
140 Betten. Mod. Komfort.
Mod. Hotel-Franchbau 1. Rang.
nur 5 Minuten vom Bahnhof.
Eröffnet April 1913.
Kalt- u. warmes Wasser u. Parkett. Lich. Zimm. u. 4 W. an.
Vorteilhafte Winter-Arrangements. D223B

München Neubau Grand Hotel Bellevue
Mod. Hotel-Franchbau 1. Rang.
nur 5 Minuten vom Bahnhof.
Eröffnet April 1913.
Kalt- u. warmes Wasser u. Parkett. Lich. Zimm. u. 4 W. an.
Vorteilhafte Winter-Arrangements. D223B

Jung-Frankfurt
Jugendgruppe des Fortschrittlichen Volksvereins.
Einladung zur Generalversammlung
Mittwoch, 7. Januar, abends 8½ Uhr
im Parterresaal des Kaufmännischen Vereins.
Sollten die Besuche der Mitglieder nicht möglich sein, so wird dies mitgeteilt.
Der Vorstand.

Hierzu ein drittes Morgenblatt.

valle
pe
erzen
erze
en.

ende Zwangsversteigerungen:

Anfänger	Versteigerung des Grundstücks	Termine
Wille Genschen	Seigert 6	24. Febr. 1914, vorm. 9½ Uhr
Wille Genschen	Genschen 16	24. „ „ „ 9½ „
Wille Genschen	Genschen 16	24. „ „ „ 10 „
Wille Genschen	Genschen 16	24. „ „ „ 10½ „
Wille Genschen	Genschen 16	24. „ „ „ 10½ „
Wille Genschen	Genschen 16	24. „ „ „ 10½ „
Wille Genschen	Genschen 16	24. „ „ „ 10½ „

D224

erpachtung.

Versteigerung des Grundstücks des Wille Genschen
am 24. Febr. 1914, vorm. 9½ Uhr
am 24. „ „ „ 9½ „
am 24. „ „ „ 10 „
am 24. „ „ „ 10½ „
am 24. „ „ „ 10½ „
am 24. „ „ „ 10½ „
am 24. „ „ „ 10½ „
am 24. „ „ „ 10½ „

D225

Eisbärfelle

Die Felle sind hier zu haben.
am 24. Febr. 1914, vorm. 9½ Uhr
am 24. „ „ „ 9½ „
am 24. „ „ „ 10 „
am 24. „ „ „ 10½ „
am 24. „ „ „ 10½ „
am 24. „ „ „ 10½ „
am 24. „ „ „ 10½ „
am 24. „ „ „ 10½ „

D226



Spezialfabrik für Automobil-Nutzfahrzeuge

Staatlich subventioniert in Preussen und Bayern.

Benzwerke Gaggenau **Gaggenau**
— in Baden. —

Verkaufsstelle: Emil Degener-Böning, Frankfurt a. M., Gallus-Anlage 2.